

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit

auch unter
www.wochenblatt.net/siko

30. OKTOBER 2013

**Schlagerstar
beim Guggen-
fest Ramsen S. 2**

WOCHE 44

**Jumelage soll
neu belebt
werden S. 3**

SI/AUFLAGE 32.679

**GVV stellt Pro-
jekt Aachgarten
vor S. 11-13**

GESAMTAUFLAGE 86.081

**Zonta mit
erstem Advents-
kalender S. 26**

in Singen-Nord mit



S. 6

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**



Abgeschlossen

Nun ist der Wahlkampf endgültig vorbei in Singen. Am Freitag hatte OB Bernd Häusler die Menschen eingeladen, die ihn fast vier Monate lang unterstützt hatten. Im neuen Museum Art & Cars wurde in vielfacher Hinsicht gedankt, denn der Kandidat wurde Oberbürgermeister und mit ihm eigentlich auch seine Helfer. Der Blick ist längst nach vorne gerichtet, allerdings kündigte Häusler doch indirekt an, dass noch Manches aus der Vergangenheit aufbereitet werden muss, um für die Zukunft zu genügen. Gerade die GVV und die Klinik bleiben da weiter im Gespräch. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Sie haben mit Herz und Mut gehandelt

Zum zweiten Mal wurde der Preis für Zivilcourage in Singen verliehen



TV-Anwalt Ingo Lenßen (links) übergab auch in diesem Jahr die Singener Preise für Zivilcourage in der Scheffelhalle. Melissa Parasole und Raul Iordache sind zwei der diesjährigen Preisträger. Rechts OB Bernd Häusler und Initiator Marcel Da Rin.

Aktion ist. »Fast täglich werden wir mit Situationen konfrontiert, bei denen Zivilcourage gefragt ist. Von Zeit zu Zeit machen dann die spektakulären Fälle darauf aufmerksam, wie wichtig eine gesellschaftliche und nachhaltige Auseinandersetzung mit diesem Thema ist«, umschrieb Lenßen seine Motivation. Diese Initiative möchte auch Marcel da Rin von der Singener Kriminalprä-

vention im Bewusstsein der Menschen verankern und wünschte sich jährlich derlei wichtige Aktionen. Auch für OB Bernd Häusler ist couragiertes Verhalten, wie Hinschauen und Helfen, ein wichtiger Aspekt. »Wir brauchen und fördern Zivilcourage gerne in Singen.«

Preisträger waren dieses Jahr Melissa Parasole und Raul Iordache von der Schillerschule,

die sich überaus engagiert bei caritativen Projekten gezeigt hatten, unterstützend in einem Treff für behinderte Menschen wirkten sowie unentgeltlich beim »Come together – Dance together«-Projekt von Caritas und der Diskothek Top Ten mitgeholfen hatten.

Die weiteren Preisträger Kamonchanok Zwicky und Bianca Truschinski, Auszubildende bei der Bahn, hatten sich ent-

schlossen, einen Flashmob (spontaner Menschaufmarsch) gegen Hass und Gewalt in der Singener Fussgängerzone zu organisieren. So mobilisierten sie im Juni dieses Jahres über 100 Kinder und Jugendliche die zu »Viel zu tun«, mittanzten.

Carlotta Ammelounx (19) erhielt einen Preis, da sie am 29. März dieses Jahres selbstlos eingriff, als ein 58-jähriger Mann in der Bahnhofstraße von zwei Personen geschlagen und getreten wurde.

Das schwer verletzte Opfer erlitt einen Nasenbeinbruch und eine blutende Kopfplatzwunde. Durch ihr beherztes Eingreifen konnte die junge Frau die brutale Aktion der Täter abbrechen und somit Schlimmstes verhindern.

Umrahmt und für beste Stimmung sorgten bei der Preisverleihung die Tanzgruppe »Let's Mooooove« vom Haus am Mühlebach und der Balljongleur Patrick Bäurer, der zugleich Botschafter der »Respekt! Kein Platz für Rassismus«-Initiative ist.

Grüne beantragen Gold-Energy-Award

Singen (swb/of). Bündnis 90/Die Grünen haben bei der Stadtverwaltung den Antrag gestellt, bis 2016 den European Energy Award in Gold anzustreben. »In den letzten Jahren gab es in Singen große Fortschritte im Bereich der Energieeinsparung, Energieeffizienz und der Nutzung regenerativer Energiequellen. Dafür haben wir schon den Energy Award in Silber bekommen«, so Eberhard Röhm

- Anzeige -

von den Grünen. Das vom Gemeinderat beschlossene integrierte Klimaschutzkonzept zeige, welche riesigen Summen in Singen für Strom und Wärme ausgegeben werden. »Die fossilen Energieträger kosten in Singen jährlich zirka 135 Millionen Euro, davon fließen 100 Millionen Euro aus dem Stadtgebiet ab.« Alle eingesparte Energie sorgt dafür, dass mehr Geld in der Region bleibt.

Versammlung bei der Stadt

Singen (swb). Sämtliche Dienststellen der Stadtverwaltung Singen sind am kommenden Mittwoch, 6. November, ab 12 Uhr wegen einer wichtigen Personalversammlung geschlossen.

Das Singener Hallenbad am Hohentwielstadion ist von 13 bis 17 Uhr ebenfalls für die Besucher geschlossen. Ab 18.30 Uhr öffnet es wieder seine Pforten für die Öffentlichkeit, teilt die Pressestelle der Stadtverwaltung mit.

Endlich mit Elisabeth

Mosaik zum 50. Geburtstag des Kirchenbaus

Singen (of). Im Singener Süden wird in diesem Jahr der 50. Geburtstag der Kirche St. Elisabeth gefeiert. Das Jubiläum erinnert auch an die stürmischen Jahre der Singener Stadtentwicklung, als die Hegaumetropole einen gewaltigen Zustrom von Menschen auf der Suche nach einer neuen Heimat aufnahm.

Doch 50 Jahre mussten auch vergehen, bis die heilige Elisabeth nun auch aus Mosaik in

der großen Südstadt-Kirche am Berliner Platz zu finden ist. Dem auch in der Südstadt lebenden Autor und Künstler Erich Georg Gagesch kam die Idee beim Besuch eines Konzerts des Thomanerchors. Es entstand eine eilige Skizze mit der Schutzpatronin von Thüringen, die nun in vielen Stunden ausdauernder Legearbeit mit einigen treuen Helfern zum Mosaik geformt wurde. Jugendliche halfen auch mit der

Produktion von Mosaikblumen im Rahmen des Gemeindefestes mit, um das Projekt zu unterstützen.

Am kommenden Samstag, 2. November, 18 Uhr, soll das Mosaik nun eingeweiht werden und ist damit auch erstmals für die Öffentlichkeit ganz sichtbar. Im Anschluss an die Feier werden noch Bilder aus den 50 Jahren der Kirche St. Elisabeth gezeigt. Das eigentlich Jubiläum steht im Advent an.

- Anzeige -

NEUES GEMEINDEHAUS IN ESPASINGEN

Am 3. November feiert ganz Espasingen die Einweihung des Werner-und-Erika-Messmer-Hauses. Das multifunktionale neue Dorfgemeinschaftshaus beherbergt als »große Lösung« neben Feuerwehr, Kindergarten, das Büro des Ortsvorstehers sowie zwei Veranstaltungssäle mit bis 240 Plätzen im neuen Festsaal. Das »neue Herz« von Espasingen soll das etwa 3,2 Millionen Euro teure Projekt in der Dorfmitte werden. Dafür wurde bei der Architektur großer Wert auf das Zusammenspiel von innen und außen gelegt.



VORFREUDE AUF DIE NEUE MITTELSPANGE

Am Freitag, 8. November, 11 Uhr, soll die neue »Mittelspange Nord« feierlich eröffnet werden, die für eine wesentliche Entlastung der Singener Innenstadt sorgen soll und die auch das Industriegebiet an der Georg-Fischer-Straße mit dem EKZ und dem Gewerbegebiet »Hardmühl Nord« auf kurzem Weg verbindet. Bereits ab dem Montag, 4. November, können die ersten Autos und LKW über die neue Brücke rollen. Das WOCHENBLATT präsentiert zur Eröffnung dieser strategischen Straße »Singens starker Süden« in der Ausgabe 45.

WERBUNG MUSS TREFFEN



Hadwigstraße 2a
78224 Singen

0 77 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Deutschlands günstigster Kombi!

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

Der neue Dacia Logan MCV schon ab **8.780,- €***

www.dacia.de

Autohaus BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 0 77 32/98 27 73

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 7,6, außerorts 4,9, kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

Die Tierfreunde treffen sich

Singen (swb). Der Tierschutzverein lädt ein am Sonntag, 3. November, zum Tierfreundetreffen von 14 bis 18 Uhr ins Tierheim Singen, Münchriedstraße 52 (in der Nähe des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums, entlang der Bahn). Die Besucher erhalten Infos zur Tierhaltung und in der Raritätencke werden unter anderem gut erhaltene Bücher sowie Tierzubehör angeboten.

Roller auf der Flucht

Singen (swb). Aufgrund hoher Geschwindigkeit fiel am Samstag, gegen 0.45 Uhr, in der Fichtestraße einer Polizeistreife ein Rollerfahrer auf. Es gelang der Streife, den Roller, der mit zirka 80 km/h fuhr, zu überholen und auszubremsten. Bei der Kontrolle wurde festgestellt, dass der Roller laut Papieren nur 25 km/h fahren durfte. Der 16 Jahre alte Fahrer gab zu, dass er den Roller »frisier« hatte.

Ganz wache Geister
Ramsen feierte seine Guggen

Ramsen (hz). Die Ramsener Aula glich einer riesigen Skihütte in den Schweizer Bergen und es war die »Party der Parties«. Vom Eingangsbereich der Halle tönten Paukenschläge und Trommelwirbel. Zu hören war gewaltiger Brassound und Guggenmusik vom Feinsten. Dazwischen fetzten die Stimmungs-, Partyhits und die internationalen Charts mit DJ Schmärä. Die Rede ist vom Jubiläum der Reiat-Geister am vergangenen Wochenende in Ramsen. Zum Geburtstag gönnten sich die Reiat-Geister zwei Tage »Hüttengaudi«, die Guggenparty und einen speziellen Schlagersonntag. Weiter gehörten zum Jubiläum ein neues »Guggengewändli« und das modernisierte Vereinslogo. Der Samstagabend stand zunächst ganz im Zeichen einer ausgelassenen und friedlichen

Guggenparty. Zu den Gratulanten zählte die Schaffhauser Guggenmusik »Los sackos viejos« und aus Bern die »Höger Schnooger«. Die Diessenhofener »Rhy Algen« vertraten den Thurgau und von Singen grüßten die »Hohentwiel Burgteufel«. Viele trugen als Hüttenoutfit Dirndl und Lederhosen. Den Sonntag feierten dann das ganze Dorf beim Megaevent der Reiat-Geister mit dem Superstar Beatrice Egli. In der Tat war es dem Verein gelungen, die Gewinnerin von: »Deutschland sucht den Superstar« in die Aula der rund 1.500 Einwohner zählenden Gemeinde zu holen. Rund 300 Fans feierten ihr Idol. Die Sängerin gratulierte mit ihrem Titel: »Mein Herz«. Dazu sagte OK-Chef Jean-Pierre Voirol: »Beatrice Egli hat wirklich ein großes Herz für die Reiat-Geister«.



Zum Geburtstag präsentierten sich die Reiat-Geister bei der Guggenparty im neuen Outfit. Stargast war am angehängten Sonntag keine geringere als Schlagerstar Beatrice Egli. swb-Bild: hz

CLEVER GEMACHT:
ÖKO-RABATT* KASSIEREN UND UMWELT SCHONEN

STROMFRESSER RAUS!

GÜLTIG BIS 30.11.2013

ÖKO-RABATT*
1200.-

BIS ZU

REDDY KÜCHEN
KEV Küche und Elektrovertriebsges. in Singen mbH
Georg-Fischer-Str. 33 · 78224 Singen
Tel. 077 31/14 32 21 · Fax 077 31/14 34 22
www.singen.reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES REDDY

Nur gültig vom 30.10. bis 05.11.2013

Radikal Reduziert!

Sonderaktion

SB-Mode Markt Konstanz
Macairestraße 3

Sonderaktion

Muster nur Größe 38

Jeder Blazer nur 9.95 €

%

SB-Mode Markt Singen
Scheffelstraße 13

%

Gilt nur für die Größe 38

Nur gültig vom 30.10. bis 05.11.2013

GROSSAUSWAHL

JACKEN - MÄNTEL

NEUERÖFFNUNG EKKEHARDSTR. 25 - 27

Modehaus KLEIDER Müller

www.kleider-mueller.de
Ekkehardstr. 25 - 27
78224 Singen
Öffnungszeiten: Mo-Sa. von 10 Uhr bis 18 Uhr

Karosserie & Lack
Letzner
Steißlingen · 07738 5090
Wenn's einfach gut werden muss.

Eiscafé Portofino Pizzeria
Eis, Kaffee und Kuchen, Cocktails, Pizza und Lasagne auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Hohentwieler Schmalseite gut geräucherter und getrockneter Bauchspeck, in Vesperschleiben oder ganze Stücke 100 g	0,85	
Rouladenwurst die Handwerksspezialität – von Hand gelegter Mosaikrand 100 g	1,39	
Bratwurst im Sulzrand fein aufgeschnitten/Vesperschleiben oder als Bauernsülze mit Zwiebel 100 g	0,95	
Hinterschinken magerer Kochschinken – jetzt mit neuer feiner Rezeptur 100 g	1,35	
Kalbsschnitzel Oberschale/Nuss/Hüfte/Rolle – auch gerne paniert oder mariniert 100 g		2,28
Schweineschnitzel mager – auch gerne paniert 100 g		0,98
Rinderschulter saftiges Braten- oder Suppenfleisch 100 g		1,10
Schweinefilet gut paniert – auch als Filetspieß 100 g		1,58

frisches Reh aus dem Schwarzwald bei uns

Handwerkstradition seit 1907

RÄUMUNGSVERKAUF

Sehr geehrte Kunden,
wir schließen unser Geschäft zum 31.12.2013.
Zum Verkauf kommen Gartengeräte, Verbrauchgeräte, Ersatzteile, Zubehör, Werkzeuge, Werkstattmaschinen u.a.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Müller GmbH
Garten- und Rasentechnik
Im Kai 8, 78259 Mühlhausen-Ehingen, Tel. 07733 – 6220
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 und 14.30 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

PREIS WITT LAND WEIDEN

Singen • Scheffelstraße 5
Tel. 0 77 31 / 6 57 90

DAMEN-BLAZER

9.-

WITT WEIDEN-QUALITÄT

GUTSCHEIN
über ein aptes Schaltuch mit Blumenmuster für Ihren Einkauf ab 10 €!
Gleich ausschneiden und von 02.11. bis 09.11.13 in Ihrem Preisland einlösen.

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

Back-Aktion	immer beliebter	AKTION AKTION AKTION
Hähnchenkeulen	Schweinehals geräuchert	Schweinegulasch zart und mager
100 g € 0,49	100 g € 0,89	100 g € 0,79
die beliebte Vesperwurst Hauseigene Knoblauchwurst im Ring	lecker zu Brot Lachsschinken nur 3% Fett!!!	herzhaft – deftig – hausgemacht Bierwurst auch mit Käse
100 g € 1,59	100 g € 1,69	100 g € 1,09
natürlich hausgemacht Teufelsalat	die mögen alle Haussalami	frisch aus unserer Produktion Käseknacker mit viel Emmentaler
100 g € 0,99	100 g € 1,49	100 g € 1,09

Frisch gekochter Hirschgulasch, Semmelknödel, Schupfnudeln, Hochzeitssuppe, Wildfond

»Wir sind jetzt OB«

Dank an Helfer nach der Wahl

Singen (li). Die Edelkarossen im neuen MAC in Singen waren noch hinter der Mauer versteckt, doch zum Erlebnis besonderer Art wurde das Helferfest von Oberbürgermeister Bernd Häusler am Freitagabend in den neuen Räumen auf jeden Fall. 170 anwesenden Wahlhelfern dankte der Wahlsieger in einer sehr persönlich gehaltenen Rede. Er rief den emotionalen Kraftakt ins Bewusstsein zurück und fasste zusammen: »Wir sind OB – ich war der Kandidat!« Er hob die Leistung selbständig agierender Arbeitsgruppen hervor, nannte einige Akteure namentlich und am Ende Michael Gnädig, ohne den die Gesamtleistung nicht möglich gewesen wäre. Er habe sich den Wahlkampf am Anfang einfacher vorgestellt, bekannte Häusler. Ein »amerikanischer Stil« schleiche sich immer mehr in Wahlkämpfe ein, indem einfach »dumme Sprüche« abgelassen würden. Häusler würdigte die Arbeit der parteiübergreifenden Sonntagabendrunde während des Wahlkampfes. Die gewonnene Zusammenarbeit möge die nächsten acht Jahre halten. Die Stadt brauche die konstruktive Zusammenarbeit. Er »lupfe« der-

zeit ein paar Deckel und spüre, wie es da herausdampfe! Die Mischung aus erfahrenen Mitarbeitern und einer gloriosen Jungmannschaft habe großartig funktioniert. Genannt wurden hier Fritz Marxer, Michael Wilmeroth, Klaus Hügler und Klaus Schramm. Zwei Tage nach dem ersten Wahlgang sei er in ein tiefes Loch gefallen. Da sei er von vielen Mitarbeitern wieder aufgerichtet worden. Die »medizinische Abteilung« habe hier geholfen, nicht nur Urologe Franz Hirschle, sondern Claudia Weber, die den »Bub« vor allem bei den Hausbesuchen begleitet hatte. Der Unterstützerkreis hatte seinerseits einen Rückblick auf heiße 177 Tage vorbereitet. Gedankt hatte Erich Klaus Bernd Häusler, dass er sich als Alternative zur Verfügung gestellt habe. Ein seltenes Gästeduo fand sich an diesem Abend noch ein: Die früheren Oberbürgermeister Friedhelm Möhrle und Andreas Renner. Kulinarische Köstlichkeiten boten die weitere Grundlage für viele Gespräche über kommunalpolitische Themen, wobei das Krankenhaus und die OB-Wahl in Radolfzell immer wieder Schwerpunkte bildeten.

Singen (of). Mit einem kleinen Festakt konnte am Donnerstagabend in Holzingers Pavillon der 45. Geburtstag der Städtepartnerschaft Singen – La Ciotat gewürdigt werden. Zusammen mit der bekannten Ballettgruppe aus der Singener Partnerstadt an der Côte d’Azur war unter anderem Bürgermeisterstellvertreter Guy Patzlaff (seine Vorfahren waren 1922 aus Dortmund eingewandert) nach Singen gekommen. OB Bernd Häusler erinnerte an eine Fahrt französischer Bür-

germeister, bei der Singen damals die Wahl der Vertreter aus La Ciotat wurde. Gemeinderätin Emmi Kraus (sie konnte an diesem Abend nicht dabei sein) habe sich in vorbildlicher Weise um diese Partnerschaft gekümmert. Leider sei das Miteinander auf politischer Ebene nach einem großen Besuch des Gemeinderats im Jahr 2003 deutlich eingeschlafen, gestand Häusler ein. Nach dem Besuch einer Delegation des Gemeinderats im letzten Jahr wolle man dieser Freundschaft neues



Zusammen mit den Tänzerinnen der Ballettschule La Ciotat stellten sich OB Bernd Häusler und Bürgermeisterstellvertreter Guy Patzlaff aus La Ciotat zum Gruppenbild auf. swb-Bild: of



► ROMANTIK

Zum Abschluss des Feiertags Allerheiligen am Freitag, 1. November um 18 Uhr findet in der Singener Herz-Jesu-Kirche das Allerheiligenkonzert des Gregoriuskreises statt. Der Singener Bezirkskantor Georg Koch spielt Werke von Josef Gabriel Rheinberger und Félix Alexandre Guilmant.



► VERWANDLUNG

Groß gefeiert wurde der Auftritt der Ballettschule La Ciotat am Mittwoch in der Singener Stadthalle. Im Drei-Minuten-Takt verwandelten sich die Akteure für neue Bilder auf der Bühne und das zwei Stunden lang. Mehr Bilder unter www.wochenblatt.net.

Smarte Schule

Ten-Brink-Schule ist Referenzobjekt

Rielasingen-Worblingen (of). Ein ganz besonderes Alleinstellungsmerkmal hat die Ten-Brink-Schule seit Beginn dieses Schuljahrs. Denn dort gehört die klassische Tafel nun der Vergangenheit an. Dank der guten Beziehungen zum Unternehmen »Media Brain« aus der Gemeinde wurde die Schule als Referenzobjekt für Baden-Württemberg durch den kanadischen Hersteller »Smart« ausgesucht. Die Investition von 144.000 Euro für insgesamt 25 sogenannten »Smart Boards« wurde durch die Sparkassen-Stiftung mit 35.000 Euro, durch den Förderverein der Schule mit 1.000 Euro unterstützt. Wie Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Udo Klopfer zur Einweihung sagte, investiere man gerne in die Jugend und die Zukunft der Gesellschaft. Harald Narr von Media Brain, der übrigens früher einmal auf diese Schule ging, machte deutlich, dass die »Smart Boards« dank ihrer vielen Einsatzmöglichkeiten längst nicht nur in Schulen genutzt werden, son-

dern auch in vielen Unternehmen hier in der Region bereits im Einsatz sind. Denn in einer weiteren Stufe wird das Geschehen von der interaktiven Tafel auch auf die Rechner, Tablets oder auch Smartphones der Teilnehmer übermittelt. »Mit dieser Technik werden die Schülerinnen und Schüler später immer wieder konfrontiert«, machte Narr deutlich. Selbst im Rielasinger Rathaus gibt es schon ein Smartboard, betonte Bürgermeister Ralf Baumert. Karl Josef Stallmann, der Chef von Smart Deutschland, lobte die Rielasinger Schule für ihre Bereitschaft zur Innovation. Deutschland hänge in diesem Punkt allerdings noch ganz schön zurück. »Wichtig ist es, eine Schule komplett umzustellen«, so Stallmann. Rektor Werner Metzger freut sich auf das didaktische Plus, mit dem der Unterrichtsinhalt hier vermittelt werden kann, was im Anschluss auch gleich noch anhand praktischer Beispiele vor einem staunenden Publikum vorgeführt wurde.



Bei der Einweihung der »smarten« Ten-Brink-Schule in Rielasingen: Harald Narr, Werner Metzger, Udo Klopfer, Ralf Baumert, Karl-Josef Stallmann und Wolfgang Walter. swb-Bild: of

wöhrstein

FOTO SEMINARE

im Schulungsraum der VillaConsult | Erzbergerstraße 8b

Einladung zum Workshop

Das neue Fotografieren erleben. Mit der Olympus OM-D.

WORKSHOP

OLYMPUS OM-D GRUNDLAGEN

23.11.2013

10-17 UHR

VILLACONSULT SINGEN CITY

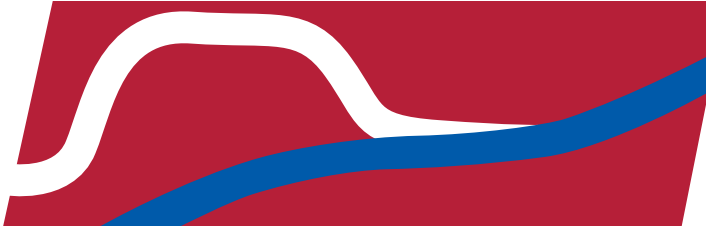
Dieser Workshop ist für alle Ein- und Umsteiger in die Fotografie mit der digitalen Systemkamera. Wir erklären die grundlegenden Elemente der Fotografie, zeigen Ihnen die Wirkung von Blende, Zeit und Brennweite auf Ihr Bild. „Digitale Spezialitäten“ wie der Weißabgleich, Motivprogramme aber auch klassische fotografische Mittel, wie Arten der Belichtungsmessung oder auch die Funktion des Autofokus kommen nicht zu kurz. Teilnahmegebühr € 89,-. Jeder Teilnehmer erhält anschließend einen € 50-Einkaufsgutschein für Olympus OM-D Produkte. Sofortige Anmeldung erforderlich/begrenzte Teilnehmerzahl.

» ANMELDUNG ERFORDERLICH PER eMAIL: info@foto-woehrstein.de oder im Laden. Sie erhalten anschließend sofort unser Anmelde- und Zahlungsformular.

Veranstaltungsort:
Schulungsraum in der VillaConsult,
Erzbergerstr. 8b, Singen Stadtmitte,
50m von unserem Geschäft entfernt.
Für Getränke & Snacks ist gesorgt.

23 NOV

FOTO WÖHRSTEIN · AUGUST-RUF-STR. 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888 · INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE



Nachmittag für Senioren

Rielasingen/Arlen (swb). Am Samstag, 23. November, 14.30 Uhr, veranstaltet die Gemeinde in der Talwiesenhalle für alle Seniorinnen und Senioren aus den Ortsteilen Rielasingen und Arlen einen Unterhaltungsnachmittag. Alle Einwohner des Ortsteiles Rielasingen und Arlen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, sind dazu eingeladen. Der Ortsseniorenrat sorgt mit einem abwechslungsreichen Programm für gute Unterhal-

tung. Musikalisch begleitet wird der Nachmittag vom Sängerverein Rosenegg und der Instrumentalgruppe der Ten-Brink-Schule. Das Deutsche Rote Kreuz, bietet für diesen Seniorennachmittag einen Fahrservice an. Gehbehinderte Personen, die sonst keine Fahrgelegenheit haben, können sich unter 07731/9321-46 im Rathaus melden. Sie werden abgeholt und wieder nach Hause gebracht.

KURZ & BÜNDIG!

AWO-Clubprogramm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot, 13-16 Uhr Offenes Angebot, 9.30-16 Uhr Offener Treff. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Sonntagscafé (Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde) Feldbergstr. 46, Singen, von 14.30 - 16.30 Uhr, mit frischem Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Der Erlös kommt dem »Hospizverein Singen« zugute.

BSK Singen e.V. trifft sich jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21, Singen, zum gemütlichen Beisammensein, Gedankenaustausch, Spiel und Spaß.

Jahrgang 1934/1935 trifft sich am Di., 5.11., um 15 Uhr im Stadtgarten-Café in Singen.

Jahrgang 1937/1938 Klassen Massler/Graf trifft sich am Mi., 6.11., ab 18 Uhr in der »Singer Weinstube«, Theodor-Handloser-Str. 4, Singen.

Jahrgang 1936/1937 trifft sich am Mi., 6.11., ab 18 Uhr in der »Singer Weinstube«, Theodor-Handloser-Str. 4, Singen.

Stadtseniorenrat Singen Sprechstunde am Di., 5.11., v. 10-11.30 Uhr, im Seniorentreff Marktpassage Singen.

Evangelische Kirchen: 01.11./02.11./03.11.2013: »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Lutherkirche: So., 10 Uhr Festlicher Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr und 18 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Ev. Johannes-gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 1.11./02.11./03.11.2013: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Gottesdienst, St. Elisabeth: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.



Claudia Schaer von der Bücherstube Rielasingen brachte zum Fredericktag neue Bücherkoffer in die Hardbergschule.

swb-Bild: pr

Frederick mit Bücherkiste

Worblingen (swb). Am letzten Montag wurde im Foyer der Schule die Frederick-Woche zum landesweiten Lese fest eröffnet. Jedes Jahr können die Kinder an unterschiedlichen Aktionen teilnehmen, die allesamt der Leseförderung (Teil des Schulprofils) dienen. Pünktlich zur Eröffnung brachte Claudia Schaer im Namen der Rielasinger Bücherstube wieder die äußerst beliebten Lesekoffer vorbei. Mit aufmunternden Worten gab sie Anleitung zur intensiven Nutzung des kostenlosen Bücherangebotes. Für jede Klassenstufe gibt es bis zu fünfzig Bücher, die die Bücherstube zur Verfügung stellt. Einen herzlichen Dank gab es dafür von allen Schülerinnen und Schülern. Die Klasse 4 a führte im Anschluss daran die Geschichte des berühmten Frederick-Buches von Leo Lionni als Theaterstück auf. Ein Bücherflohmarkt, Lesungen der älteren Kinder für die Erstklässler sowie vielfältige Lesungen von Eltern und Großeltern runden das Angebot ab.

VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN

ANGELSPORTVEREIN

Hechtfischen hat der Angelsportverein Forelle am So., 3.11., ab 8 Uhr am Rickelshaus-Weiher.

FREUNDESKREIS

TEN-BRINK-SCHULE

Zur Mitgliederversammlung des Freundeskreises der Ten-Brink-Schule sind alle Mitglieder am Mi., 6.11., um 20 Uhr in die Ten-Brink-Schule eingeladen. Tagesordnungspunkte sind: Jahresbericht des Vorstandes und Kassenführers sowie Wahl des 2. Vorsitzenden, des Schriftführers und drei Beisitzer.

KOLPINGSFAMILIE

RIELASINGEN

Zu einem Vortrag von Dr. Achim Gowin, Chefarzt der Geriatrie der HBH-Kliniken, zum Thema »Altersmedizin - was ist das?« trifft sich die Kolpingsfamilie Rielasingen am Mo., 4.11., um 20 Uhr im Kolpingsheim, Pfarrsaal der Unterkirche. Freunde und Interessenten sind ebenfalls herzlich eingeladen.

NARRENVEREIN

BURG ROSENEGG

Das Martini-Freilichtspiel des NV Burg Rosenegg findet am Mo., 11.11., 11.11 Uhr auf dem Rosenegg statt.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte finden statt: Mi., 30.10., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Leseecke; 18 Uhr Theater (feste Gruppe); 18 Uhr Einkehren (5 Euro); 18 Uhr Filmabend (5 Euro); 17 Uhr Elternwanderung (Ansprechpartner: Peter Nowak), Rückkehr: 20 Uhr. Alle Eltern der BeTreff-Besucher sind dazu eingeladen. Fr., 1.11., Besuch der Hegauer Mundart-Bühne (Uhrzeit/Treffpunkt werden den angemeldeten Personen mitgeteilt). Mo., 4.11., 16.45-18 Uhr Rehasportgruppe, »Zirkeltraining« (Titisbühlhalle); 18.15-19.30 Uhr Reha-

sportgruppe, »Zirkeltraining« (Titisbühlhalle). Di., 5.11., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Kochen; 18 Uhr Pizaessen »Goldene Kugel« (10 Euro); 18 Uhr Basteln für die Lebenshilfe-Adventsfeier; 18 Uhr Thai Chi. Mi., 6.11., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Leseecke; 18 Uhr Theater (feste Gruppe); 18 Uhr Backen für die Lebenshilfe-Adventsfeier; 18 Uhr Spieleabend; 18 Uhr Wohlfühlabend und Massage. Infos: Tel. 07731/822809-12, Fax: 822809-22, schweiker@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

BRIEFMARKENVEREIN

Zum Tausch mit Informationsgesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 3.11., ab 9.30 Uhr im Vereinsheim FC Magricos, Haselbusch 14. Gäste willkommen.

DRK

Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft ist am Di., 5.11., ab 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen.

»Bewegung bis ins Alter« heißt ein neuer Kurs beim DRK, der ab 7.11. für Frauen und Männer ab 50 plus immer donnerstags von 14-15 Uhr in der Bruderhofturnhalle Singen angeboten wird. »Schnupperstunde« möglich. Infos bei Übungsleiterin Alice Kühn, 07731/210221 oder DRK Singen, 07731/65700.

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltstraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch:

10.30-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik« DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Kraft-training für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Senioren-gymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Uhlandsporthalle. Jeden Donnerstag: 10 Uhr Seniorengymnastik in der Begegnungsstätte Feldbergstr. 46 in Singen. Jeden Freitag: 14 Uhr »Seniorentanz« (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebel-schule.

FIDELIO SENIORENCLUB

Am Donnerstag, 31. Oktober, 14.30 Uhr, findet in der Singener Weinstube ein gemütlicher Seniorennachmittag statt.

KUNSTVEREIN

Zur Mitgliederversammlung lädt der Kunstverein am Di., 5.11., um 19.30 Uhr ins Städtische Kunstmuseum Singen, Ekehardstr. 10, ein. Tagesordnungspunkte sind Berichte, Ausblick auf 2014 und Varia. Im Anschluss an die Versammlung besteht die Möglichkeit, die neu entstehenden Räumlichkeiten des Kunstmuseums in Form einer Baustellenführung zu besichtigen.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Nachmittagswanderung auf dem Schienerberg, ca. 2,5 Std., Schienen-Ferdinandslust (Einkehr, Schienen, unternimmt der Schwarzwaldverein am So., 10.11.; Treffpunkt: 14 Uhr Parkplatz Hallenbad (Pkw-Fahrgemeinschaften); Führung: Brigitte u. Roland Gerber, Tel. 23220.

STADT-TURNVEREIN

Angebote des StTV: Die Kindersportschule-KISS bietet in Gruppen bis max. 15 Teilnehmern u. a. allgemeine koordinative Grundausbildung, Hal-tungs-, Ausdauer-, Rhythmus-schulung, Turnen und Tennis; Einstieg jederzeit möglich. In-fos: StTV-Geschäftsstelle, Tel. 07731/43113.

»Eltern-Kind-Turnen« für Kinder ab 18 Monaten bis 3 Jahre findet mittwochs von 15.15-16.15 Uhr, »Kleinkinder-Turnen« von 3-6 Jahren von 16.15-17.15 Uhr in der Bruderhofturnhalle statt. Infos/Angebote unter www.-sttv-singen.de.

TIERSCHUTZVEREIN SINGEN HEGAU

Zum Tierfreundetreffen lädt der Tierschutzverein am So., 3.11., von 14-18 Uhr ins Tierheim Singen, Münchriedstr. 52 (Nähe Friedrich-Wöhler-Gymnasium, entlang der Bahn), ein. Es gibt Infos zur Tierhaltung und eine Raritätenecke, in der Bücher, Schallplatten, Tierzubehör für die private Tierhaltung angeboten werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Gäste willkommen.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).

DIE ZEITUNG FÜR
SINGEN SÜD, BOHLINGEN, ÜBERLINGEN A. R., RIELASINGEN, WORBLINGEN, ARLEN, RAMSEN

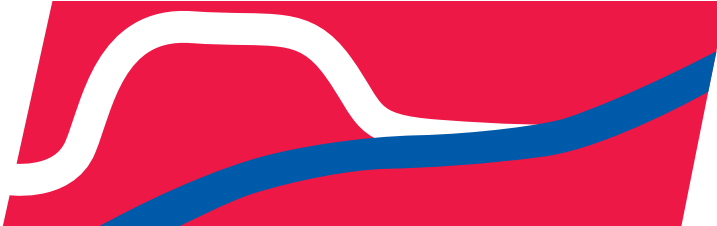
MUSTERANZEIGENGROSSE
SINGEN SÜD
0,85 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
14.551 Exemplare
Preisbeispiel:
42,50€
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Maïke Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**



Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

AC Aach-Center
Stockach
Bahnhofstraße 10

Guter Start der Radballer

Singen (swb). Vergangenen Samstag startete die Verbandsliga-Meisterschaft im Radball der Jugend Staffel 1 in Ailingen/Friedrichshafen mit ihrem ersten Spieltag.

Die Singener reisten mit der Inpotron-Mannschaft Singen 1 (Beuscher/Burghardt) an. Gleich in der ersten Begegnung gegen Öflingen 1 konnten die ersten drei Punkte eingestrichen werden, da Öflingen 1 verletzungsbedingt nicht anwesend war.

In der zweiten Partie gegen Ehrenstetten 1 demonstrierten Beuscher/Burghardt ihre Überlegenheit und beendeten dieses Spiel klar mit 6:0.

Die letzte Konstellation an diesem Nachmittag war gegen Ehrenstetten 2. Hier starteten die Singener Radballer gut und verwandelten in der ersten Halbzeit drei Tore. Fünf scheinbar sichere Tore wurden unkonzentriert vergeben und so konnte die Partie mit einem glücklosen 3:1 gewonnen werden. Mit neun Punkten sicherten sie sich den verdienten 4. Tabellenplatz.



Fabian Burghardt und Lukas Beuscher bei ihrem Einsatz in Friedrichshafen. swb-Bild: vc

Winterpause im Kräutergarten

Singen (swb). Auch in diesem Frühjahr und Sommer nutzten wieder viele Besucher das Angebot. Dank der regelmäßigen Pflege durch den Stadtparkförderverein hielt sich der Vandalismus in Grenzen, leider wurde immer wieder die Beschilderung der Beete beschädigt oder entfernt, ziehen die Organisatoren vom Stadtpark-Förderverein Bilanz.

Der Kräutergarten wird nun ab Ende Oktober geschlossen und nach einer Winterpause Anfang Mai nächstes Jahr wieder geöffnet.

»Im Junker Hans sini Soldate«

Rielasingen (of). »Im Junker Hans sini Soldate« heißt das diesjährige Freilichtspiel auf dem Rosenegg, das am 11. November, ab etwa 11 Uhr, durch die Rattlinger aufgeführt wird.

Friedingen (swb). Übungsan-nahme bei der Hauptprobe der Feuerwehrabteilung Friedingen war ein bei Erntearbeiten in Brand geratener Mähdrescher. Zahlreiche Zuschauer verfolgten den Löschangriff mit Menschenrettung und waren insbesondere vom realistisch dargestellten Übungsobjekt angetan. Auch die erst kürzlich in Empfang genommenen neuen Fahrzeuge (MTW mit Schlauchanhänger) konnten sich im ersten Probeneinsatz bewähren: Zur Bekämpfung des Flächenbrandes wurde eine Wasserförderung über lange Wegstrecken aufgebaut.

Der Abteilungswehr Friedingen steht zumindest veranstaltungstechnisch der nächste Kraftakt bevor. Am Samstag, 9.

November, veranstaltet die Wehr in der Schlossberghalle die Flashoverparty mit zwei Bands: Die Nachwuchsband

Recovery und die bestens bekannte Partyband Lemongras versprechen an diesem Abend Partystimmung pur.



Mit echtem Rauch durch Strohfeuer wurde die Hauptprobe der Friedinger Feuerwehr in ein sehr realistisches Licht gerückt.

swb-Bild: pr

AC Aach-Center EDEKA **esulger** ...einfach besser!
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

...frische Gänse und Puten aus der Region

Puten und Martinsgänse vom Klosterhof in Habsthal / Ostrach

bestellen Sie bis zum 5. November Ihre Martinsgans aus der Region



... so frisch

frische Lammkeule
mit Knochen
100 g



2,19

... Obst & Gemüse

Bananen
1 kg



1,29

Farmer-schinken
mager und saftig
100 g



1,49

Clementinen

aus Spanien
Klasse I
1 kg = € 3,33
750 g Netz



2,49

EDEKA

Fertigteige
verschiedene Sorten
400 g Packung
(100 g = -45)

1,79

... jetzt wird gebacken

Kerry Gold Irische Butter
100 g = € 0,48
250 g Stück



1,19

Birnen Frischkäse Torte

Frischkäsezubereitung mit Birnen mind. 60% Fett i. Tr. 100 g



1,99

... Getränke

Hohes C
verschiedene Sorten
1 l Flasche je



1,11

frische Freiland Eier vom Hönighof

Klasse A, Größe M
1 Ei = € 0,28



2,79

Pangasiusfilet
auch mariniert
100 g



1,09

WZG Ochsenbacher Stromberg
Trollinger mit Lemberger auch trocken
1 l Flasche zzgl. 0,02 € Pfand



3,79

Mayer Mühle Weizenmehl

Type 405
1 kg = € 1,16
2,5 kg Packung



2,89

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 30. Oktober 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

- Anzeige -

Erfolg der Woche

Anna-Maria Eisengräber
5 kg Gewichtsreduktion während der letzten 4-Wochen-Abnehmstudie



Seit ich im **INJOY** Singen trainiere habe ich ein ganz neues Lebensgefühl. Durch meine verbesserte Fitness komme ich wieder leichter die Treppen hoch und runter.

für ein besseres Leben

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS & WELLNESSCLUBS

INJOY Singen - Georg-Fischer-Str. 27 (über OBI)
Abnehm-Hotline: 0 77 31 - 9 31 60

Poppele-Zunft vor Martini

Singen (swb). Der nächste Stammtisch der Poppele-Zunft findet am Donnerstag, 7. November, 20 Uhr, in der Zunftschür statt. Am Sonntag, 10. November, ist um 8 Uhr und um 19 Uhr Auf- und Abbau des Martinimarktes. Treffpunkt jeweils an der Zunftschür.

Am Montag findet dann wie gewohnt die Martinisitzung ab 11 Uhr in der Gerns statt. Nähere Informationen zum Auf- und Abbau wird es am Stammtisch geben. An Martini wird die Zunftschür ab 17 Uhr geöffnet sein.

Am Samstag, 16. November, findet ab 8.30 Uhr ein Arbeits-einsatz auf dem Krähen statt. Die Zunftmitglieder werden dort rund um »Poppeles Gruft« einige Stunden tätig sein. Es ist kein gärtnerisches Wissen notwendig; es dürfen, können und sollen möglichst viele Zunftmitglieder dabei sein. Mitzubringen sind geeignete Kleidung, Handschuhe, gutes Schuhwerk und Garten- und Astscheren (Amboss). Für Verpflegung ist natürlich gesorgt. Nähere Informationen bei Zunftgesellenboss Markus oder Hanselevadder Fränki.

Fitness im alten Aldi

Singen (of). Der ehemalige Aldi-Markt an der Fittingstraße, der schon seit vielen Jahren leer steht, soll zu einem Fitnesscenter umgewandelt werden. Entsprechende Pläne wurden am Mittwoch im Singener Ausschuss für Stadtplanung und Bauen vorgestellt. Dabei soll der Zugang auch wie bisher an der Fittingstraße verbleiben. Wie weiter informiert wurde, soll ein Grundstücksverkauf erst nach einem positiv beschiedenen Bauantrag vollzogen werden. Deshalb gab es zu den künftigen Nutzern auch noch keine Informationen. Nur, dass es sich um ein Familienunternehmen aus dem süddeutschen Raum handle, welches mehrere Center betreibe.

Im Strudel der Vergangenheit

Wohngenossenschaft strebt Prozess an

Gottmadingen (lkr). Turbulente Zeiten hat die Wohnbaugenossenschaft Gottmadingen (WBG) in den vergangenen vier Jahren hinter sich. Und es nimmt keine Ende. Bei der Mitgliederversammlung am vergangenen Mittwoch nahm ein weiterer Orkan Fahrt auf. Am Ende der Versammlung verweigerte Gottmadingens Bürgermeister Michael Klinger die Entlastung von Vorstandschaft und Aufsichtsrat.

Vollbesetzt war der große Saal im Hotel Sonne. Gute Stimmung wurde keine verbreitet. Nicht einmal von der neuen hauptamtlichen Vorsitzenden, Belkiz Gaus, die sachlich von ihrer Tätigkeit berichtete: »Bei der WBG gibt es besondere Herausforderungen. Bei der Genossenschaft sehe ich aber auch bisher ungenutzte Potenziale. Momentan befindet sie sich auf einem Konsolidierungskurs.« Die anfänglich genannten Herausforderungen hatten zur Folge, dass eine Sonderprüfung des Haushaltsjahres 2012 durch den »Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen (vbw) durchgeführt wurde. Bei der Überprüfung waren



Einstimmig entschieden die Mitglieder bei ihrer Versammlung im Hotel Sonne einen Prozess einzuleiten.
swb-Bild: lkr

zwischen April und November 2012 Unregelmäßigkeiten über Immobilien, unzureichend abgerechnete Handwerkerkosten, dubiose Barzahlungen und undokumentierte Abrechnungen von Tankbelegen in der Buchführung aufgefallen. Vor allem ein gekauftes Einfamilienhaus in Engen riss ein Loch von mehr als 100.000 Euro in die Bilanz der Genossenschaft. Gaus Vorgänger, der im Oktober 2012 als Vorsitzender ausgedient war, hatte sein Haus in Engen von der WBG kaufen lassen und es an sich selbst vermietet. Es gab darüber keinen Aufsichtsratsbeschluss. Aus diesem Grund stimmten die Mitglieder nun einstimmig

zu, einen Prozess gegen den ehemaligen Vorsitzenden einzuleiten. Gottmadingens Bürgermeister Michael Klinger wollte aufgrund von eventuellen strafrechtlichen Konsequenzen für Aufsichtsratsmitglieder und Vorsitzende keine Entlastung derselbigen durchführen.

Die WBG hat 630 Mitglieder und betreut insgesamt 494 Wohn- sowie dreizehn Gewerbeeinheiten. Im Geschäftsjahr 2012 hat die Genossenschaft 442.157,75 Euro für die Instandhaltung des eigenen Bestands investiert. Im Jahresabschluss verzeichnet sie einen Fehlbetrag von 172.317,12 Euro.

Bürger gegen Biogas

Engen (swb). Die Bürgerinitiative »Kein Biogas am Ortsrand« trifft sich am Mittwoch, 6. November, im Ehinger »Hüslü«. Ab 19 Uhr soll das weitere Vorgehen besprochen werden. Weitere Informationen über das Vorhaben gibt es unter <https://www.facebook.com/keinbiogasmhs>.

Treffen am »Runden Tisch«

Hilzingen (swb). Am Donnerstag, 7. November, findet zum 2. Mal ein runder Tisch »Jugend und Soziales« an der Grund- und Werkrealschule Hilzingen statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Foyer der GWRS Hilzingen. Einladung und Moderation erfolgen durch die Schulsozialarbeiterin der Gemeinde Hilzingen, Franziska Menzel. Eingeladen sind alle Vereine, Gremien und Organisationen, die sich zum Thema »Jugend und Soziales« in Hilzingen vernetzen möchten. Rückfragen ab Montag, 4. November an Franziska Menzel, Telefon 0160/96912611 oder per Mail an menzel@schule-hilzingen.de.

Selbst gemacht

Gottmadingen (swb). Die Obstsaison neigt sich dem Ende entgegen. Es besteht die letzte Möglichkeit mit Hilfe des Pasteurisiergeräts vom BUND Apfelsaft haltbar zu machen. Das Gerät verarbeitet 100 Liter je Stunde, passt in jeden Kofferraum und kann bequem von zwei Personen getragen werden. Passend dazu bietet der BUND sterile Plastikbeutel mit fünf oder zehn Litern Fassungsvermögen, in die jeder Nutzer den pasteurisierten Saft abfüllen kann, ohne Fässer anschaffen zu müssen. Jeder Beutel verfügt über einen Zapfhahn zum ausgeben und in den vorgefertigten Kartonboxen kann der Saft gut und praktisch verpackt werden. Informationen unter Telefon 07731-977103, freiwillige.nsz.hegau@bund.net möglich.



Sind stolz auf ihre neuen Räumlichkeiten – v.l.n.r.: Norbert Berner, Gerold Bucher, Udo Mielke, Martin Betsche und Peter Kamenzin vom Oldtimer- und Museumsverein.
swb-Bild: sam

Schlecker wird Museum

Engen (sam). Seit März gibt es in Engen den »Oldtimer und Fahrzeugmuseum e.V.«. Die rund 50 Aktiven teilen hier ihre Leidenschaft fürs »heilix Blechle«. Und nun hat der Verein mitsamt seinen Schätzchen im ehemaligen Schlecker-Markt eine vorübergehende Bleibe gefunden. Eigentlich liebäugelt der erste Vorsitzende Peter Kamenzin ja mit der Spitalscheune, aber die Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen. Am Sonntag war die Eröffnung des Museums im temporären Zuhause. In nur etwas mehr als sechs Wochen Umbauzeit hat der Verein mit rund 200 Stunden Eigenleistung ein Schmuckkästchen geschaffen. Statt dem Duft von Waschmitteln liegt hier nun Benzin in der Luft. Über 60 Ausstellungsstücke, zum größten Teil von den Mitgliedern selbst in liebevoller Kleinarbeit zeitaufwändig restauriert, haben eine attraktive Präsentationsplattform gefunden, die mit allerlei Fundstücken aus Speichern, Kellern und Flohmärkten dekoriert ist. »Das hier ist die Initialzündung«, freut sich Peter Kamen-

zin. »Wir haben noch viel Potenzial und alles wird sich nun Stück für Stück weiterentwickeln.« Auch Otto Stengele aus Bohlingen ist begeistert vom Ergebnis: »Die Entstehung war ein spannender und spontaner Prozess. Keiner wusste, wer noch was im Keller oder der Garage hatte«. Stengele hatte dazu beigetragen, zur Eröffnung ein Highlight zu beschaffen, nämlich den Rallyewagen, mit dem Walter Röhl 1982 seinen Weltmeistertitel eingefahren hatte. Lange fristete der Opel Ascona in Kenia ein Schattendasein, bevor er vor einigen Jahren zufällig während eines Urlaubs dort entdeckt und zurück nach Deutschland gebracht und restauriert wurde. Aber auch sonst gibt es viele Raritäten zu bewundern, zum Beispiel eines von nur zwei noch existierenden Hoco-Holzmotorrädern, das bisher als Leihgabe im Museum in Meßkirch stand. Ein Besuch im Museum lohnt sich. Ab November ist es sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Mit dem geringen Eintrittsentgelt finanziert der Verein die Kosten für die Räumlichkeiten.



Alessandro (rechts) wird Koch. Er stellte mit selbstgemachten Köstlichkeiten sein Talent unter Beweis.
swb-Bild: ri

Abenteuer Berufswahl

Diessenhofen (ri). Jede Schülerin und jeder Schüler der 8. Klasse präsentierte am Donnerstag in Diessenhofen den Beruf, der sie besonders interessiert. An langen Tischreihen in den Gängen des Schulhauses Letten beschrieben sie mit Bildern, Objekten und Texttafeln, was sie nach der Schule gerne tun würden. Mit viel Phantasie stellten die Kinder die unterschiedlichen Berufsbilder dar. Alessandro will Koch werden mit dem Fernziel Küchenchef in einem Großbetrieb. Er bot den Gästen selbstgemachte Köstlichkeiten an und stellte so sein Talent unter Beweis. Großes Interesse weckte auch Robin mit seinen Original-Motorteilen. Fachmännisch erklärte er deren Funktion. Sein Traumberuf ist Landmaschinen-Mechaniker. Mit dem rot umrandeten Schriftzug »Blutdruck messen?« gelang Tanja ein unübersehbarer Blickfang. Sie erzählte begeistert von der Vielseitigkeit der Aufgaben einer Pharma-Assistentin. Ivana demonstrier-

te mit einem riesigen, ledergebundenen Gesetzbuch, dass sie Jura studieren möchte. Sie träumt davon, als Richterin gewählt zu werden. Alina will zur Polizei gehen. Ihr Großvater war Polizist. »Ich möchte gerne zur Kripo gehören« erklärte sie. Zukünftige KV-Lehrlinge wollen Immobilien-Makler, Banker oder Versicherungsfachleute werden. Näheres zu einzelnen Berufen hatten die Schülerinnen und Schüler unter anderem an den Berufsmessen in Weinfielden und Schaffhausen erfahren. An einem Werbestand verteilte die Kanti Kreuzlingen KSK Informations-Material. Arno Germann, Rektor der KSK, erläuterte bei seinem Vortrag für Eltern das neue Programm MINT. Dabei handelt es sich um ein erweitertes Angebot für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. »Auf diesen Gebieten arbeiten wir mit der Uni Konstanz zusammen. Wir dürfen zum Beispiel deren Labors benutzen«, erklärte Germann.

Das Fundament ist der Glaube

Spatenstich bei der christlichen Schule im Hegau mit Festakt vollzogen

Hilzingen (lkr). Auch aus Steinen, die in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen. Das soll Goethe gesagt haben oder Erich Kästner, eventuell auch Konfuzius. Kurz: Der Urheber lässt sich nicht ohne weiteres ermitteln. Trotzdem. Zum Bau der christlichen Schule im Hegau passt der Sinnspruch gut. Seit Mai 2009 geplant und seither mit vielen Hindernissen bedacht, konnte die Schulleitung nun mit einem Festakt den Spatenstich des Schulgebäude-neubaus feiern. Zum Grußwort traten am Freitagmittag in der Hegauhalle in Hilzingen viele Wegbegleiter auf die Bühne. Der SPD-Abgeordnete im baden-württembergischen Landtag Hans-Peter Storz hatte der Schulleitung damals, als die christliche Schule als Starterschule zur Gemeinschaftsschule wurde, eine Schultüte geschenkt. Beim Festakt erinnerte er sich an ein christliches Plakat auf dem stand: »Auf die Vision kommt

es an«. Ein Schulgebäude sei kein reiner Zweckbau. »Wer eine Schule baut, der braucht auch Visionen«, sagte er. Damit verwies er auf das pädagogische Konzept der Privatschule, mit dem sie eine »Vorbildfunktion« im ganzen Land inne habe. Auf die christlichen Werte als Leitmotiv des Schulalltags verwies Bernhard Hertrich, der stellvertretend für den erkrankten Bürgermeister Rupert Metzler das Grußwort der Gemeinde sprach. »Glaube versetzt Berge, daran muss ich denken, wenn ich dieses Projekt anschau«, so Hertrich. Die Hilzinger Verwaltung sei in den vergangenen Jahrzehnten nie so heftig mit einem Bauvorhaben beschäftigt gewesen, wie im Fall der christlichen Schule. Der Vertreter der christlichen Landeskirche in Baden, Oberkirchenrat Christoph Schneider-Happrecht, freute sich darüber, dass das Fundament der Schule doch eigentlich der



Schulleiterin Siglinde Unger (Mitte) kann aufatmen. Der rote Punkt für den Baubeginn ist im Haus.
swb-Bild: lkr

Glaube sei. Das irdische Fundament der Schule hatte die Landeskirche aber dennoch mit einem zinsgünstigen Kredit von 500.000 Euro unterstützt. Der Vertreter des evangelischen Schulwerks, Eckhard Geier, berichtete den Irrtum, der Bau eines Schulhauses beginne mit dem Spatenstich. »Das Haus des

Lernens habt ihr hier längst gebaut«, schloss er. Das Gebäude selbst könne nur die äußere Hülle darstellen. Schulleiterin Siglinde Unger war sichtlich gerührt: »Mit Leidenschaft und Ausdauer wollen wir auf hohem Niveau neue Wege gehen, dass die Schule ein Ort der inspirierenden Begegnung wird.«